KOORDINATEN
GRENZE GELTUNGSBEREICH

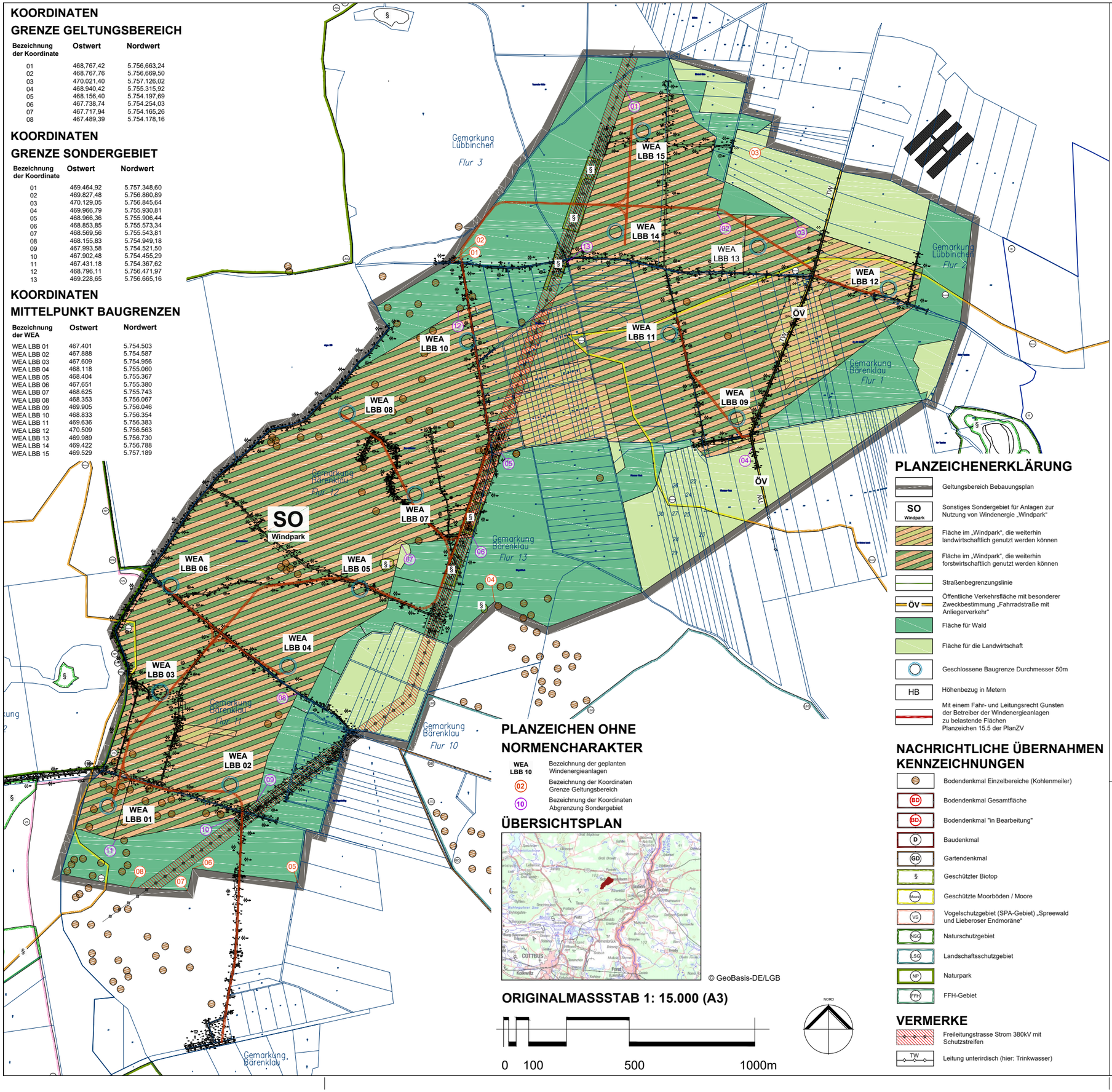
Bezeichnung der Koordinate	Ostwert	Nordwert
01	468.767,42	5.756.663,24
02	468.767,76	5.756.669,50
03	470.021,40	5.757.126,02
04	468.940,42	5.755.315,92
05	468.156,40	5.754.197,69
06	467.738,74	5.754.254,03
07	467.717,94	5.754.165,26
08	467.489,39	5.754.178,16

KOORDINATEN
GRENZE SONDERGEBIET

Bezeichnung der Koordinate	Ostwert	Nordwert
01	469.464,92	5.757.348,60
02	469.827,48	5.756.860,89
03	470.129,05	5.756.845,64
04	469.966,79	5.755.930,81
05	468.966,36	5.755.906,44
06	468.853,85	5.755.573,34
07	468.569,56	5.755.543,81
08	468.155,83	5.754.949,18
09	467.993,58	5.754.521,50
10	467.902,48	5.754.455,29
11	467.431.18	5.754.367,62
12	468.796,11	5.756.471,97
13	469.228,65	5.756.665,16

KOORDINATEN
MITTELPUNKT BAUGRENZEN

Bezeichnung der WEA	Ostwert	Nordwert
WEA LBB 01	467.401	5.754.503
WEA LBB 02	467.888	5.754.587
WEA LBB 03	467.609	5.754.956
WEA LBB 04	468.118	5.755.060
WEA LBB 05	468.404	5.755.367
WEA LBB 06	467,651	5.755.380
WEA LBB 07	468.625	5.755.743
WEA LBB 08	468.353	5.756.067
WEA LBB 09	469.905	5.756.046
WEA LBB 10	468.833	5.756.354
WEA LBB 11	469.636	5.756.383
WEA LBB 12	470.509	5.756.563
WEA LBB 13	469.989	5.756.730
WEA LBB 14	469.422	5.756.788
WEA LBB 15	469.529	5.757.189



PLANZEICHEN OHNE NORMENCHARAKTER

- WEA LBB 10 — Bezeichnung der geplanten Windenergieanlagen
- (02) — Bezeichnung der Koordinaten Grenze Geltungsbereich
- (10) — Bezeichnung der Koordinaten Abgrenzung Sondergebiet

ÜBERSICHTSPLAN

© GeoBasis-DE/LGB

ORIGINALMASSSTAB 1: 15.000 (A3)

0 100 500 1000m

NORD

PLANZEICHENERKLÄRUNG

- Geltungsbereich Bebauungsplan
- SO Windpark — Sonstiges Sondergebiet für Anlagen zur Nutzung von Windenergie „Windpark"
- Fläche im „Windpark", die weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden können
- Fläche im „Windpark", die weiterhin forstwirtschaftlich genutzt werden können
- Straßenbegrenzungslinie
- ÖV — Öffentliche Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung „Fahrradstraße mit Anliegerverkehr"
- Fläche für Wald
- Fläche für die Landwirtschaft
- Geschlossene Baugrenze Durchmesser 50m
- HB — Höhenbezug in Metern
- Mit einem Fahr- und Leitungsrecht Gunsten der Betreiber der Windenergieanlagen zu belastende Flächen Planzeichen 15.5 der PlanZV

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN KENNZEICHNUNGEN

- Bodendenkmal Einzelbereiche (Kohlenmeiler)
- BD — Bodendenkmal Gesamtfläche
- BD — Bodendenkmal "in Bearbeitung"
- D — Baudenkmal
- GD — Gartendenkmal
- § — Geschützter Biotop
- Moore — Geschützte Moorböden / Moore
- VS — Vogelschutzgebiet (SPA-Gebiet) „Spreewald und Lieberoser Endmoräne"
- NSG — Naturschutzgebiet
- LSG — Landschaftsschutzgebiet
- NP — Naturpark
- FFH — FFH-Gebiet

VERMERKE

- Freileitungstrasse Strom 380kV mit Schutzstreifen
- TW — Leitung unterirdisch (hier: Trinkwasser)

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Das Sonstige Sondergebiet für Anlagen zur Nutzung von Windenergie „Windpark" dient ausschließlich der Unterbringung von Anlagen zur Wind-energienutzung. Die Flächen, die nicht zweckentsprechend genutzt werden, bleiben Wald oder landwirtschaftliche Nutzfläche. (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 2 u. § 11 Abs. 2 Satz 2 BauNVO)

2. Im Sondergebiet für Anlagen zur Nutzung von Windenergie „Windpark" sind Windenergieanlagen (WEA) sowie Anlagen, die der Anbindung des Windparks an das Energienetz dienen und die für den Aufbau, die Wartung und den Betrieb erforderlichen Nebenanlagen allgemein zulässig. (§ 11 Abs. 2 BauNVO)

3. Die zulässige Grundfläche (GR) für die Turmfundamente beträgt für die Standorte WEA 1 bis WEA 15 maximal 675 m² je WEA. (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 16 Abs. 2 u. § 19 Abs. 4 BauNVO)

4. Für die Standorte WEA 1 bis WEA 15 ist für die Anlage von Kranaufstellflächen die Überbauung von maximal 1.100 m² je WEA zulässig. (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 16 Abs. 2 u. § 19 Abs. 4 BauNVO)

5. Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist für die Standorte WEA 1 bis WEA 15 insgesamt eine maximale Grundfläche (GR) von 45.000 m² für die Zuwegungen zu den einzelnen WEA zulässig. (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 16 Abs. 2 u. § 19 Abs. 4 BauNVO)

6. Im Plangebiet ist ein Vortreten durch die Rotorblätter über die Baugrenzen zulässig. (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB BauNVO)

7. Die Nachtkennzeichnung der Windenergieanlagen (WEA) ist nur mittels einer bedarfsgerechten Nachtkennzeichnung zulässig. (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)

8. Die in der Planzeichnung als „mit einem Fahr- und Leitungsrecht Gunsten der Betreiber der Windenergieanlagen zu belastende Flächen" festgesetzten Wege werden zum Zweck der Sicherung der verkehrlichen Erschließung jeweils mit einem Fahr- und Leitungsrechtrecht zu Gunsten der Betreiber der Windenergieanlagen belastet. (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

9. Die Abstandsfläche einer Windenergieanlage reicht bis zur Grenze der vom Rotor überstrichenen Fläche. (§ 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 87 Abs. 9 Nr. 1 BbgBauO)

HINWEISE

1. Der naturschutzrechtliche Ausgleich für die Eingriffe in die Umwelt wird gem. § 1a Abs. 3 BauGB durch vertragliche Vereinbarungen nach § 11 BauGB auf von der Gemeinde oder dem Vorhabenträger bereitgestellten Flächen sichergestellt.

2. Bau- und sonstige Maßnahmen auf den Flächen im Plangebiet sind nur zulässig, wenn sichergestellt ist, dass unter die Zugriffsverbote des § 44 BNatSchG fallende Arten durch Vorhaben nicht beeinträchtigt werden.

Gemeinde

Schenkendöbern

Bebauungsplan Nr. 29

"Windpark Lübbinchen"

2. Entwurf Fassung August 2026

Plangeber

Gemeinde Schenkendöbern

Gemeindeallee 45
03172 Schenkendöbern

Planverfasser

Planungsbüro WOLFF
stadtplanung - architektur GbR
www.planungsbuero-wolff.de

Planformat DIN A3